

Bedienungsanleitung

AEROMEDIC- Serie

Mit und ohne Trocknerfunktion

VORBEMERKUNG

Benutzung des Handbuchs

Dieses Handbuch Bestandteil des Kompressors und muss gemeinsam mit diesem aufbewahrt werden. Verwahren Sie das Handbuch an einem geeigneten Ort und achten Sie darauf, es nicht zu beschädigen.

Bei einem Verkauf des Kompressors ist das Handbuch dem neuen Besitzer zu übergeben, der die darin enthaltenen Informationen benötigt.

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und machen Sie sich mit seinem Inhalt vertraut, bevor Sie den Kompressor in Betrieb setzen. Im Falle jeglicher Fragen zum Betrieb bitte sofort das Handbuch konsultieren.

Das Handbuch enthält wichtige Informationen zur Sicherheit; diese beschreiben besondere Maßnahmen, deren Unterlassung zu Schäden an Personen und an der Ausrüstung führen kann. Darüber hinaus finden Sie nützliche Informationen, die Gebrauch und Wartung der Maschine er-leichtern. Bitte fordern Sie bei Verlust des Handbuchs eine Zweitschrift an.

Das Ersatzteilverzeichnis ist nicht in diesem Handbuch enthalten. Sie finden es bei Ihrem Vertragshändler.

Verwendete Symbole

Zur Hervorhebung besonderer Informationen wurden die folgenden Symbole benutzt:

Achtung	Bezieht sich auf Sicherheitsnormen, die zur Gewährleistung der Sicherheit des Bedieners und der Personen im Arbeitsbereich des Kompressors einzuhalten sind.
Hinweis-	Dieses Symbol weist auf empfohlene Verfahren oder Vorsichtsmaßnahmen zur Erleichterung der Wartung hin bzw. auf Erläuterungen wichtiger Anweisungen.
Fachpersonal	Mit diesem Symbol werden Arbeiten gekennzeichnet, die ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden dürfen.

Kundendienst und Ersatzteilservice



Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Verhütung von Personen- oder umfangreichen Sachschäden



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung des Gerätes und sonstiger Hinweise



CE- Kennzeichnung



Netzstecker ziehen



Achtung ! Heiße Oberfläche



Achtung ! Kompressor kann selbstständig anlaufen



Umgebungseinflüsse berücksichtigen. Gerät nicht in feuchter und nasser Umgebung betreiben.

☞Verwenden Sie für die Wartung des Kompressors ausschließlich Originalersatzteile. Jede Vertrags-Servicestelle hat diese Ersatzteile auf Lager.

Nicht-originelle Ersatzteile bringen Risiken mit sich, die Körperverletzungen verursachen können.

Um einen einwandfreien Service garantieren zu können, sowie für jede Anfrage geben Sie bitte stets Modell, Typ und Kenn-Nummer Ihres Kompressors an. Sie finden diese Angaben auf dem Etikett des Handbuch-Einbands sowie auf dem Typenschild des Kompressors.

Produktidentifizierung

Das von Ihnen erworbene Produkt wird von einer CE-Etikette gekennzeichnet, auf der folgende Daten übermittelt werden:

1.Herstellerdaten

2.CE-Zeichen - Baujahr

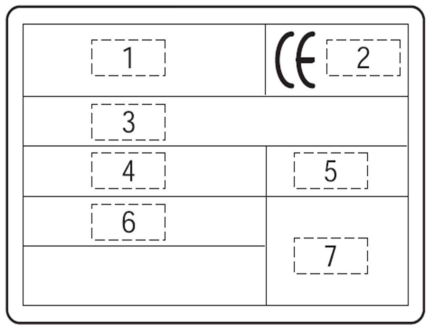
3.TYPE = Bezeichnung des Kompressors, CODE = Kennnummer des Kompressors, SERIAL N. = Seriennummer des erworbenen Kompressors (im Fall von Kundendienstanforderungen immer angeben)

4.Lufterzeugung des Kompressors gemessen in (llmin) und (cfm)

5.Max. Betriebsdruck (bar und PSI) - Kompressorschalldruck dB(A)

6.Elektrische Daten: Versorgungsspannung (Vlph), Frequenz (Hz), Aufnahme (A) – Leistung (PS und kW), U./min (Rpm)

7.Eventuelle andere Zulassungszeichen



1.ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 Beschreibung des Kompressors

Die Kompressoren der AEROMEDIC Serie erfordern keine Schmiermittel und sind ölfrei. Dies bedeutet, dass nicht nur ihr Einsatz extrem einfach ist, sondern auch die üblichen Instandhaltungsarbeiten besonders begrenzt ausfallen. Darüber hinaus können sie auch auf abfallenden bzw. geneigten Flächen aufgestellt werden, ohne dass dabei ihre Funktionstüchtigkeit beeinflusst wird.

1.2 Vorgesehener Anwendungsbereich

Die Druckluft des Kompressors ist ohne zusätzliche Filter für den OP-Bereich, zum Betreiben von Atemgeräten oder ähnlichen Einrichtungen nicht geeignet. Die Kompressoren sind für den Betrieb in trockenen, belüfteten Räumen bei Umgebungstemperaturen von +10 bis +40 °C konzipiert. Setzen Sie den Kompressor nicht dem Regen aus. Die Maschine darf nicht in feuchter oder nasser Umgebung betrieben werden. Außerdem ist die Benutzung in der Nähe von Gasen oder brennbaren Flüssigkeiten verboten. Vor dem Einbau des Kompressors in medizinische Einrichtungen muss sichergestellt werden, dass die zur Verfügung gestellte Druckluft den Anforderungen des jeweiligen Einsatzzweckes entspricht. Die Klassifizierung und Konformitätsbewertung sind bei Einbau durch den Hersteller des Endprodukts vorzunehmen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber / Anwender.

1.3 Allgemeine Sicherheitsnormen

Bitte lesen Sie aufmerksam das Handbuch für Betrieb und Wartung durch, bevor Sie den Kompressor in Betrieb setzen. Die Maschine wurde für die in Punkt 1.2 beschriebenen Funktionen entwickelt, konstruiert und abgesichert. Jeglicher davon abweichende Einsatz ist unzulässig. Bei unsachgemäßem oder nicht den in diesem Handbuch beschriebenen Betriebsanleitungen entsprechendem Gebrauch kann der HERSTELLER nicht haftbar gemacht werden.

WAS ZU TUN IST:

- Informieren Sie sich darüber, wie Sie den Kompressor schnell abschalten können und wie alle Steuerungen funktionieren.
- Vor jedem Eingriff den Kompressorbehälter entleeren und die Stromzufuhr unterbrechen, um eine eventuelle, unbeabsichtigte Einschaltung des Gerätes zu vermeiden.
- Nach jeder Wartungsarbeit sicherstellen, dass alle Komponenten korrekt wieder eingebaut wurden.
- Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs vor der Inbetriebnahme des Kompressors stets die im Kapitel "Inbetriebnahme" beschriebenen Kontrollen ausführen.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten, um Verletzungen durch die an den Kompressor angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Lesen Sie aufmerksam die Anleitungen für das montierte Zubehörteil. Insbesondere bei Benutzung der Lackierpistole vergewissern Sie sich, dass der Arbeitsraum ausreichend belüftet ist.
- Sollte man andauernd in der Nähe des Kompressors arbeiten, wird das Verwenden von Schallschutzmaßnahmen empfohlen.
- Über eine automatische Versorgungsunterbrechung einen Schutz gegen indirekte Kontakte vorsehen, dabei berücksichtigen, dass der Kompressor zur Klasse I gehört und mit einem Anschluss an die Erdung ausgestattet ist.

WAS ZU UNTERLASSEN IST:

- Nicht in geschlossenen Räumen oder in der Nähe offener Flammen arbeiten.
- Berühren Sie nicht den Zylinderkopf, die Kühlrippen und den Druckschlauch, da diese Teile während des Betriebs sehr hohe Temperaturen erreichen und diese auch nach dem Abschalten für eine gewisse Zeit bewahren.

- Bringen Sie keine entflammbaren Gegenstände oder Nylon- oder Stoffteile in die Nähe des Kompressors.
- Bewegen Sie den Kompressor nicht, wenn der Behälter unter Druck steht.
- Setzen Sie den Kompressor nicht in Betrieb, wenn das Stromkabel schadhaft oder der Stromanschluss nicht sicher ist.
- Richten Sie den Druckluftstrahl nie auf Personen oder Tiere.
- Sorgen Sie dafür, dass niemand den Kompressor betätigen kann, ohne zuvor angemessene
- Anweisungen erhalten zu haben.
- Schlagen Sie nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen gegen das Handrad oder die Lüfterräder. Diese könnten während des Betriebs zu Bruch gehen.
- Betreiben Sie den Kompressor nicht ohne Luftfilter.
- Keine Einstell-oder Reparaturarbeiten am Sicherheitsventil und Behälter vornehmen. Den Kompressor nicht in potentiell explosionsgefährdender Umgebung verwenden. Niemals eine Leitung an den Lufthahn schließen, deren max. Durchsatzleistung unter der des Kompressors liegt.
- Den Kompressor niemals bei Temperaturen unter O°C (Temperaturgrenzen +5°C I + 4O°C)verwenden.

2.TRANSPORT UND BEWEGUNG

2.1 Auspacken und Bewegung (Abb. 2)

Auf das zur Ausstattung gehörende Zubehör achten und die perfekte Integrität des Kompressors kontrollieren. Das Gerät wird dem Kunden auf einer Holzpalette befestigt und oben durch eine Kartonverpackung geschützt, geliefert. Unter Anwendung von Schutzhandschuhen und einer Schere die äußere Umreifung durchschneiden, dann den Karton von oben vom Gerät abziehen, dann die Muttern, die den Kompressor befestigen, lösen. Achtung: Bei den mit Trockner ausgestatteten Versionen kann es durch das im hinteren Bereich konzentrierende Gewicht dazu kommen, dass der Kompressor zum Kippen neigt, daher muss die Last vor dem Anheben erst ausgeglichen werden.

- Kompressor mit 24 Liter-Behälter: Den Kompressor an den Griffen fassen und, mit Hilfe einer zweiten Person, anheben. Kompressor mit Behälter über 24 Liter: Das Gerät mit Hilfe eines Gabelstaplers mit angemessener Tragfähigkeit

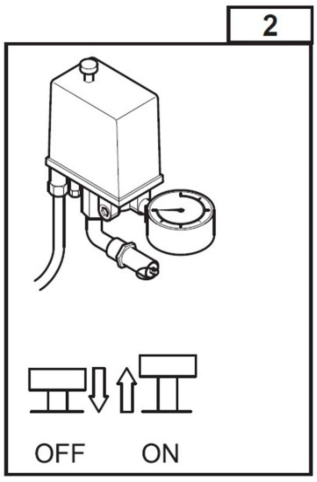
2.2 Entsorgung

Es wird empfohlen, das Verpackungsmaterial für einen eventuellen weiteren Transport des Kompressors oder zumindest über die Dauer der Garantiezeit hinweg aufzubewahren, dies erleichtert im Bedarfsfall den Versand.

Daraufhin diese Verpackung an die für die Entsorgung zuständige Stelle bzw. Behörde weiterleiten und so entsorgen.

Sollte der Kompressor verschrottet werden, muss das gesamte Material unter vollkommener Berücksichtigung der gültigen Richtlinien entsorgt werden. Auf jeden Fall muss man sich immer an die für die Entsorgung und das Abfallrecycling zuständigen Einrichtungen wenden.

3. INSTALLATION



3.1 Aufstellen

Wie bereits angesprochen, können diese Kompressoren auch auf einer schrägen Fläche mit einer über 15° liegenden Längs- und Querneigung arbeiten. Im Hinblick auf die Gewährleistung einer wirksamen Belüftung, müssen die Kompressoren mit der Seite ihres Entlüftungsgitters mindestens 20 cm von möglichen Hindernissen entfernt, welche den Luftfluss einschränken könnten, aufgestellt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten in dieser Position noch leicht durchführbar sind. Beim Wählen des Einbauorts des Kompressors muss man sich davon überzeugen, dass der entsprechende Raum über den im jeweiligen Anwenderland gültigen Sicherheitsnormen hinaus, auch den folgenden Anforderungen entspricht:

- niedrige Staubkonzentrierung in der Luft,
- ausreichende Belüftung und Größenmaß, welche es ermöglichen, bei einem laufenden Kompressor die Raumtemperatur innerhalb der 40° C zu halten.
- Falls der Raum die zuvor beschriebenen Bedingungen nicht erfüllt, ist der Einbau einer oder mehrerer Absauganlagen zur Förderung der Warmluft erforderlich. Wir empfehlen hierfür diese am höchsten Punkt des Raums zu installieren.

3.2 Elektrischer Anschluss

Jeder unserer Kompressoren wird dem Kunden erst nach Abschluss einer erfolgreich verlaufenen Probezeit, in der eine Funktionsprüfung im Herstellerwerk vorgenommen wird, geliefert. Vor dem elektrischen Anschluss muss man sich darüber vergewissern, dass die Netzspannung mit der auf der CE- Etikette angegebenen Spannung übereinstimmt und dass sich der Schalter auf der Stellung (OFF) (Abb. 2) befind

Der Kompressor ist mit einem Schuko-Stecker ausgestattet. Sollte sich ein Austausch als erforderlich erweisen, muss er von Fachpersonal ausgetauscht werden.

Bei Geräten in 400 Volt Variante ist zwingend eine korrekte Drehrichtung des Aggregates bei der Inbetriebnahme zu prüfen, ein Pfeil der die Drehrichtung anzeigt ist auf der Lüfterabdeckung zu erkennen. Sollte die Drehrichtung falsch sein muss von einer Elektrofachkraft die Drehrichtung über den Stecker angepasst werden.

Sicherheitshinweise zum Schutz vor elektrischem Strom :

- Der Kompressor darf nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt- oder CEE Steckdose angeschlossen werden.
- Vor dem Anschließen des Gerätes muss geprüft werden, ob die auf dem Gerät angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.
- Vor der Inbetriebnahme sind Gerät und Leitungen auf Beschädigung zu überprüfen. Beschädigte Leitungen und Steckvorrichtungen müssen sofort ersetzt werden.
- In Gefahrensituationen oder bei technischen Störungen sofort die Maschine vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).
- Bei allen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten muss grundsätzlich der Netzstecker aus der Steckdose gezogen werden, sowie die Druckleitungen entlüftet und der Druckbehälter drucklos gemacht werden.
- Die Installation ist durch eine qualifizierte Fachkraft auszuführen.

4. BETRIEB UND EINSATZ

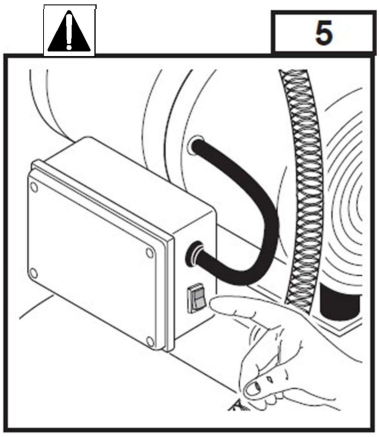
4.1 Betriebszyklus

Der Kompressor arbeitet über die Funktion des Druckschalters vollkommen selbstständig. Dieser Schalter sorgt für den Halt des Motors, wenn der max. Druck erreicht wurde und für den erneuten Anlass des Kompressors, wenn der Druck wieder unter den untersten Eichwert abgefallen ist.

Luft gelangt in den Trockner und geht in Kontakt mit Pellets von wenigen Millimetern Durchmesser, mit einer porösen Oberfläche, die bemerkenswert erhöht ihre spezifische Oberfläche,

wodurch sie in der Lage zu erfassen und abzufangen die Restfeuchtigkeit immer noch in der Druckluft. Das abgeschiedene Kondensat wird als durch den Lungenautomaten ausgeworfen.

Das resultierende behandelte Luft in den Tank, wo aus es den Benutzern selbst eingegeben wird eskortierte, während ein kleinerer Teil davon erreicht den kleinen Tank des Trockners, und es trennt zum Regenerieren der Pellets. Die Regeneration erfolgt bei je-dem Abschalten Periode des Kompressors



4.2 Erster Anlauf (Abb.9)

- Kontrollieren dass sich der Schalter auf der Position "OFF" befindet. ⚠
- Stecken Sie den Netzstecker.
- Nun den Kompressor durch Betätigen des Schalters am Druck- Schalter/Ferndruckschalter mit Motorschütz, den man auf die Position (ON) bringt, anlassen.
- Beim ersten Anlass der Maschine den Motor des Kompressors ungefähr zehn Minuten lang bei vollständig geöffneten Luftablasshähnen laufen lassen. Nach Ablauf dieser Zeit, die Hähne wieder schließen und kontrollieren, ob der Kompressor den Behälter lädt und bei Erreichen des max. und auf dem Manometer ablesbaren Drucks, der auf der CE-Etikette angegeben wird, anhält.
- Um den Kompressor anzuhalten, immer den an der Maschine angeordneten Schalter

4.3 Motorschutzschalter

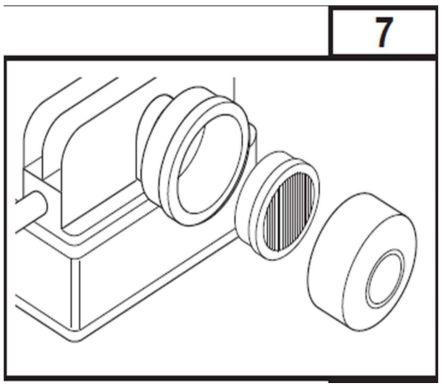
Der Elektromotor ist mit einer Schutzvorrichtung für den Motor ausgestattet. Diese Vorrichtung löst dann aus, wenn es in Folge von Funktionsstörungen zu einer Überhitzung am Motor kommt. Unter diesen Umständen löst sich der Motorschutzschalter automatisch aus, unterbricht dabei die Stromversorgung und verhindert, dass der Motor beschädigt wird. Es wird empfohlen, vor einem manuellen Rücksetzen des Motorschutzschalters erst einige Minuten (circa 5) abzuwarten und dann den zuschalten. Sollte er beim Einschalten erneut auslösen, muss der Betriebsschalter auf die Position (OFF) gestellt und die Stromversorgung unterbrochen werden. Daraufhin muss man sich diesbezüglich an eines unserer autorisierten Kundendienstzentren wenden.

Elektromotoren bei denen kein Schutzschalter verbaut ist verfügen über einen innenliegenden Schutzschalter der nach 5 Minuten den Stromfluss automatisch wieder freigibt. Falls der Motorschutzschalter auslöst ist das ein Warnsignal welches zu beachten ist !

Mögliche Ursachen:

Verlängerungskabel verwendet (entfernen) Motor überlastet (Kompressorleistung zu klein)

5. INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG



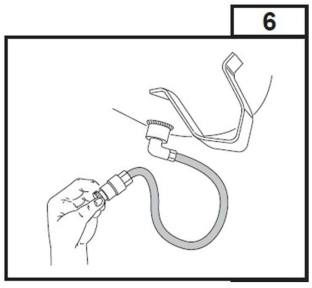
- Um den Kompressor stets in einem einwandfreien Zustand zu erhalten, sind einige regelmäßige Instandhaltungsarbeiten daran vorzunehmen.
- Vor jeglicher Instandhaltungsarbeit muss der Kompressor ausgeschaltet und die Luft aus dem Behälter abgelassen werden.
- Nach den ersten 50 Betriebsstunden muss der Anzug aller Schrauben kontrolliert werden, insbesondere die des Kompressorkopfs und des Gestells.

5.1 Kondenswasserablass (wöchentlich) (Abb. 6)

Nur für die Modelle ohne Trockner und automatischen Kondenswasserablass. Einen Sammelbehälter unter den Ablasshahn stellen und diesen durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen. Da es sich um Kompressoren der Serie "Oilless" handelt, die frei von Schmierstoffen sind, ist das Kondenswasser in keinster Weise verunreinigt und kann deshalb über das Abwassernetz entsorgt werden.

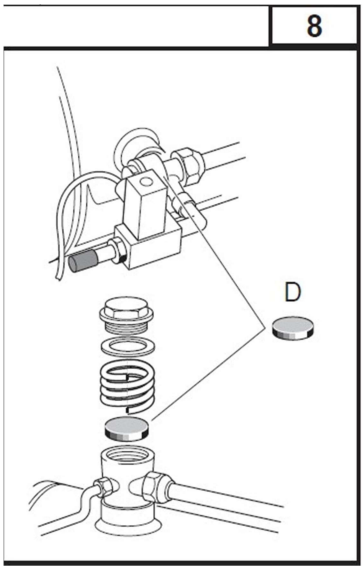
5.2 Reinigung des Ansaugfilters (Abb.7)

Die Kompressoren sind mit zwei bzw. 4 Ansaugfiltern ausgestattet (pro Zylinder 1 Filter), welche UNTER dem Zylinderkopf plaziert ist, diese Anordnung gehört zu dem patentierten Ansaugsystem.
Um den Filter zu wechseln müssen die 4 Zylinderkopfschrauben demontiert werden und der Zylinderkopf abgenommen werden, es genügt den Filter 1 x im Jahr zu wechseln.
Das Filterelement aus seinem Sitz entnehmen, mit Wasser und Seife waschen, vollkommen trocknen lassen und dann wieder in seinen Sitz einführen.



5.3 Nachfolgende Instandhaltungsarbeiten Übersicht

- Jährlich oder alle 500 Arbeitsstunden das Filterelement austauschen
- Alle 2 Jahre oder 500 Arbeitsstunden das Rückschlagventil kontrollieren und eventuell das Dichtelement D (Abb. 8) austauschen.
- Beim Ausführen dieser Arbeiten wird empfohlen, die entsprechenden Dichtungen gleich mit auszutauschen.
- Mindestens alle 1 Jahre muss das Aludum(Granulat), das im Inneren des Trockners enthalten ist, ausgetauscht werden.
- Dieses Zeitintervall wurde auf Grundlage einer durchschnittlichen Anwendung des Kompressors kalkuliert (2 Stunden täglich).
- Sollten Sie den Kompressor häufiger verwenden, sollten Sie den Feuchtigkeitsgrad der Luft und, falls erforderlich, das Aludum früher ausgetauscht werden.



6. Störungen

Störung	**Ursache**	**Abhilfe**
1) Luftaustritt aus dem Druckschalter-Ventil bei stillstehendem Kompressor	1) Rückschlagventil undicht.	1) Die Luft aus dem Behälter ablassen, den Verschlussstopfen des Rückschlagventils abnehmen und den Sitz des Dichtelements gründlich reinigen. Eventuell das Dichtelement ersetzen
2) Verlängerter Luftaustritt aus dem Druckschalter Ventil bei laufendem Kompressor.	2) Bruch des Leerlaufstart- Ventils.	2) Das Ventil ersetzen
3) Der Kompressor schaltet sich ab und läuft nicht mehr an.	3.1) Ansprechen des Motorschutzschalters wegen Überhitzung des Motors. 3.2) Wicklung durchgebrannt	3.1) Die Stromzufuhr abschalten und die Wiedereinschalttaste drücken. 3.2) Sich an einen Fachtechniker wenden.
4) Der Kompressor schaltet sich bei Erreichen des Höchstdrucks ab und das Sicherheitsventil spricht an.	4) Sich an einen Fachtechniker wenden.	4) Sich an einen Fachtechniker wenden.
5) Der Kompressor lädt nicht und erhitzt sich übermäßig.	5) Bruch der Kopfdichtung oder des Ventils.	5) Den Kompressor sofort anhalten und sich an einen Fachtechniker wenden.
6) Der Kompressor läuft sehr laut und weist dabei rhythmisch metallische Schläge auf.	6) Lager eingefressen.	6) Den Kompressor sofort anhalten und sich an einen Fachtechniker wenden. Granulat-Trocknung, jedes Mal, wenn der Kompressor ausschaltet Funktionsprinzip des Trockners (Optional)



DRYER 400 – DRYER D600

Betriebsanleitung

GRUNDINFORMATIONEN

1

D

1.01 SYMBOLERKLÄRUNG

Um Ihre Aufmerksamkeit auf wichtige Themen sowohl für die Sicherheit als auch für den guten Betrieb der Maschine zu lenken, wurde ein Gefahrensymbol verwendet. Es steht neben jedem Thema, dass der Bediener unbedingt kennen muss.

1.02 VORSICHTSMASSNAHMEN

Der Absorbtionstrockner vom HERSTELLER wurde fachgerecht und in Übereinstimmung mit den Regeln der Sicherheitstechnik konstruiert.
DER HERSTELLER erklärt außerdem, dass der DRYER einer Druckprüfung unterzogen wurde, die die Konformität des Produktes bestätigt.

Vor dem Gebrauch des DRYER wird empfohlen, folgende Anweisungen aufmerksam zu lesen:

1 Die Anweisungen für den guten Betrieb des Produktes aufmerksam lesen.
2 Die aus dem Kompressor austretende Luft darf nicht auf Personen oder Tiere gerichtet sein.
3 Die Maschine nicht an feuchten Orten ohne Luftaustausch in Betrieb nehmen.
4 Sicherstellen, dass der Kompressor an einem stabilen Ort aufgestellt wurde.
5 Der maximale Druck des Kompressors ist klar darauf angegeben.
6 Den Kompressor für den Gebrauch an einem kühlen Ort und fern von Hitzequellen positionieren.
7 Während des Betriebs kann der Kompressor hohe Temperaturen erreichen.
8 Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen, auch nicht wenn es ausgeschaltet ist.
9 Keine anderen Gase als Luft oder solche mit einem Sauerstoffanteil von mehr als 21 % ansaugen/komprimieren.

1.03 PRÄSENTATION UND BESCHREIBUNG

Der DRYER vom Hersteller wurde entworfen, um die Luft zu trocknen, bevor sie im Tank komprimiert wird.
Dieser physikalisch-chemische Prozess der heterogenen Adsorption, hat die Aufgabe, die Feuchtigkeit und das Kondenswasser, die sich bei der Komprimierung der Luft bilden, zu eliminieren; das Ergebnis ist trockene Luft, die für den Gebrauch bei allen Anwendungen bereit ist.
Außerdem verfügt der Trockner über eine externe Rohrschlange für die Kühlung der komprimierten Luft, wodurch die Qualität nochmals verbessert wird.
Der DRYER vom Hersteller regeneriert das getrocknete Material automatisch und spült die feuchten Rückstände mithilfe eines Magnetventils unter dem Filtereinsatz aus.
Die Luft strömt zunächst durch die Kühlschlange, zu einem Separator, der den größeren Teil der Feuchtigkeit entfernt. Nach diesem ersten Schritt strömt die Luft durch den Filtereinsatz, der die gesamte noch verbleibende Feuchtigkeit eliminiert; zuletzt strömt sie zu einem kleinen Behälter, bevor sie im Tank des Kompressors gespeichert wird. Zum Zeitpunkt der Abschaltung nach dem Erreichen des Maximaldrucks wird die trockene Luft in diesem kleinen Behälter langsam und auf entgegengesetzte Weise in den Filtereinsatz gefördert; dadurch werden die Unreinheiten an den getrockneten Elementen eliminiert, die folglich regeneriert werden.
Wenn der gesamte Druck abgelassen wurde, öffnet sich auch der letzte Auslass des ersten Separators, wodurch die Anlage vollständig entleert wird.
Es ist keine Schmierung oder Wartung erforderlich, und dieAnlage muss nicht ein oder ausgeschaltet werden, da die Inbetriebnahme nur bei der Einschaltung des Kompressors erfolgt.

Im Falle von unsachgemäßem Gebrauch des Trockners übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung.

DIE ENTSORGUNG VON KONDENSWASSER UND DER FILTERELEMENTE MUSS GEMÄSS DEN GELTENDEN NORMEN IM NUTZERLAND AUSGEFÜHRT WERDEN.

1.04 BESONDERE TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Der DRYER besteht aus:

1 Kühlschlange Zuluft
2 Erste Trennstufe Kondensat
3 Tank mit absorbierendem Einsatz
4 Rückschlagventil Tockenluft
5 Pufferbehälter für die Regeneration der Filterelemente
6 Magnetventil automatischer Kondensatablass

1.05 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DRYER 400

TABELLE TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN		
BESCHREIBUNG	EINHEIT	DRYER 400
Regeneration		Prozess ohne Wärme
Anwendung		Air
Nenndurchsatz	L/min	400
Betriebsdruck	Bar	8 (Max 10)
Luftverbrauch für Reg.		0
Max. Temp. Lufteintritt	°C	45

TABELLE TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN		
BESCHREIBUNG	EINHEIT	DRYER 400
Betriebstemperatur	°C	-5 +45
Anschluss in/out		3/8" - 3/8"
Versorgung	Volt / Hz	220/50 - 60 oder 110/50
Elektrischer Verbrauch	Watt	17
Ladung Silicalgel	Kg	1,15
Elektrische Isolierung		IP55
Gesamtgewicht	Kg	7

2 SICHERHEITSNORMEN FÜR DEN BEDIENER UND FÜR DEN KORREKTEN GEBRAUCH DES DRYER

2.01

Das für den DRYER vorgesehene Personal muss technische Kenntnisse bezüglich der geltenden Vorschriften besitzen und die Arbeitsweise der Maschine perfekt kennen. Im Falle einer Übertragung der Arbeit muss die nächste Person über alle Vorgehensweisen, die durchgeführt werden müssen, informiert werden.

Der Kompressor saugt Luft aus der Umgebung an (von der der Bediener sicherstellen muss, dass sie frei von Rauch und / oder schädlichen Gasen ist), und über einen Ansaugfilter beginnt der Zyklus Kompression / Filterung bis zur Ankunft im Tank. Außerdem muss ein Sicherheitsventil zu 8 bar mit einem Durchsatz von nicht weniger als 400 l/min installiert werden und.

2.02 GRUNDLEGEND FÜR DIE SICHERHEIT

Vor dem Gebrauch des DRYER wird empfohlen, folgende Anweisungen aufmerksam zu lesen

- Der Kompressor darf keine abgestandene oder verbrauchte Luft ansaugen, und er darf nicht an Orten mit Staub oder Explosions-, Korrosions- und Brandgefahr, aufgestellt werden.
- Sicherstellen, dass im Moment der Wartung, oder wenn ein Bauteil des Kompressors ausgewechselt werden muss, kein Druck vorhanden und der Versorgungsstecker vom Netz abgetrennt ist.
- Die Luftreinigungsfilter nur durch originale Bauteile von Herstellers ersetzen.
- Wenn der Kompressor/Dryer nicht verwendet wird, die Stromzufuhr abtrennen, dazu niemals an den Drähten ziehen, sondern den Stecker herausziehen und darauf achten, dass das Kabel nicht mit schneidenden Kanten in Berührung kommt oder geknickt wird (in diesem Fall Verlängerungen verwenden).
- Regelmäßig den allgemeinen Zustand überprüfen, vor allem in der Nähe der Anschlüsse, und im Falle von Defekten diese auswechseln.
- Regelmäßig die Dichtheit der Anschlüsse überprüfen.
- Die beschädigten Teile dürfen nur durch originale Ersatzteile von Herstellers ausgewechselt werden.
- Ohne die ausdrückliche schriftliche Erklärung des Herstellers dürfen keine Änderungen an der Maschine ausgeführt werden.
- Bei der Einschaltung der Maschine muss darauf geachtet werden, dass niemand die Maschine berührt.
- Das Bedienungs- und Wartungshandbuch muss jederzeit griffbereit sein und daher an einem leicht zugänglichen und geschützten Ort in der Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Alle Wartungs- und Reparatureingiffe an der Maschine müssen von spezialisiertem Personal ausgeführt werden.
- Der maximale Betriebsdruck von 10 bar darf niemals überschritten werden.

3 GARANTIE UND KUNDENDIENST

3.01 GARANTIE FÜR DEN DRYER

Der DRYER 400 vom Hersteller wird von diesem für 24 Monate ab dem Datum auf dem Kennzeichnungsschild am DRYER garantiert.
Zum Zeitpunkt der Herstellung und Endprüfung wird ein CE-Kennzeichnungsschild an der Maschine angebracht, das die Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft bestätigt; sollte es beschädigt werden oder verloren gehen, verfällt die GARANTIE.
Damit die Garantie gültig ist, muss der Kunde die vertraglichen Normen erfüllt haben und der DRYER muss gemäß den Angaben des Herstellers verwendet worden sein; er darf keine Beschädigungen aufweisen, und es dürfen keine Änderungen ausgeführt worden sein Ohne die ausdrückliche Genehmigung des Herstellers.

Die Garantie verfällt in den folgenden Fällen:
Wenn die Maschine nicht korrekt verwendet wurde (siehe vorliegendes Bedienungs- und Wartungshandbuch).
Das Verbrauchsmaterial und das Material für die regelmäßige Wartung ist nicht in der Garantie inbegriffen, vor allem im Falle von unsachgemäßem Gebrauch.
Wenn nicht originale Ersatzteile vom Hersteller verwendet werden.
Wenn andere Gase als Luft angesaugt/komprimiert werden.

3.02 KUNDENDIENST UND WARTUNG

Für die Bestellung der Ersatzteile kontaktieren Sie den Vertragshändler des Herstellers in Ihrer Nähe.
Im Falle von Problemen bei der Beschaffung der Ersatzteile Kontaktieren Sie direkt den Hersteller, der für alle Erklärungen zur Verfügung steht und Sie mit dem zuständigen Personal in Verbindung setzt:
Im Falle eines Wartungs- oder Kundendiensteingriffs kontaktieren Sie einen Vertragshändler des Herstellers in Ihrer Nähe.

4 INSTALLATION

4.01 INSTALLATION

Für eine gute Luftqualität ist es besonders wichtig, dass der DRYER an einem kühlen, trockenen und vor Witterungseinflüssen geschütztem Ort aufgestellt wird.
Für Mindest- und Höchsttemperaturen konsultieren Sie die Tabelle der technischen Merkmale.
Die Aufstellung der Maschine im Freien wird nicht empfohlen

4.02 POSITIONIERUNG AM KOMPRESSOR

Der DRYER 400 kann nur mit Kompressoren OIL-FREE verwendet werden.

Die Verbindungsleitungen des Luftein- und -austritts dürfen keine Schwingungen auf den DRYER übertragen; daher muss der Luftein- und -austritt am Kompressor oder einem beliebigen anderen Ort mit Schläuchen ausgeführt werden. Es muss sichergestellt werden, dass die Schläuche einer Mindestbelastung von 12 bar standhalten. Außerdem muss an der Anlage ein auf 8 bar geeichtes Sicherheitsventil installiert werden.

D

4.03 ANSCHLUSS AN DIE STROMVERSORGUNG

Sicherstellen, dass die Erdung am Stecker und an der elektrischen Anlage fehlerfrei ausgeführt wurde, und dass die Spannung korrekt ist.

5 INSTANDHALTUNG - WARTUNG UND KUNDEN

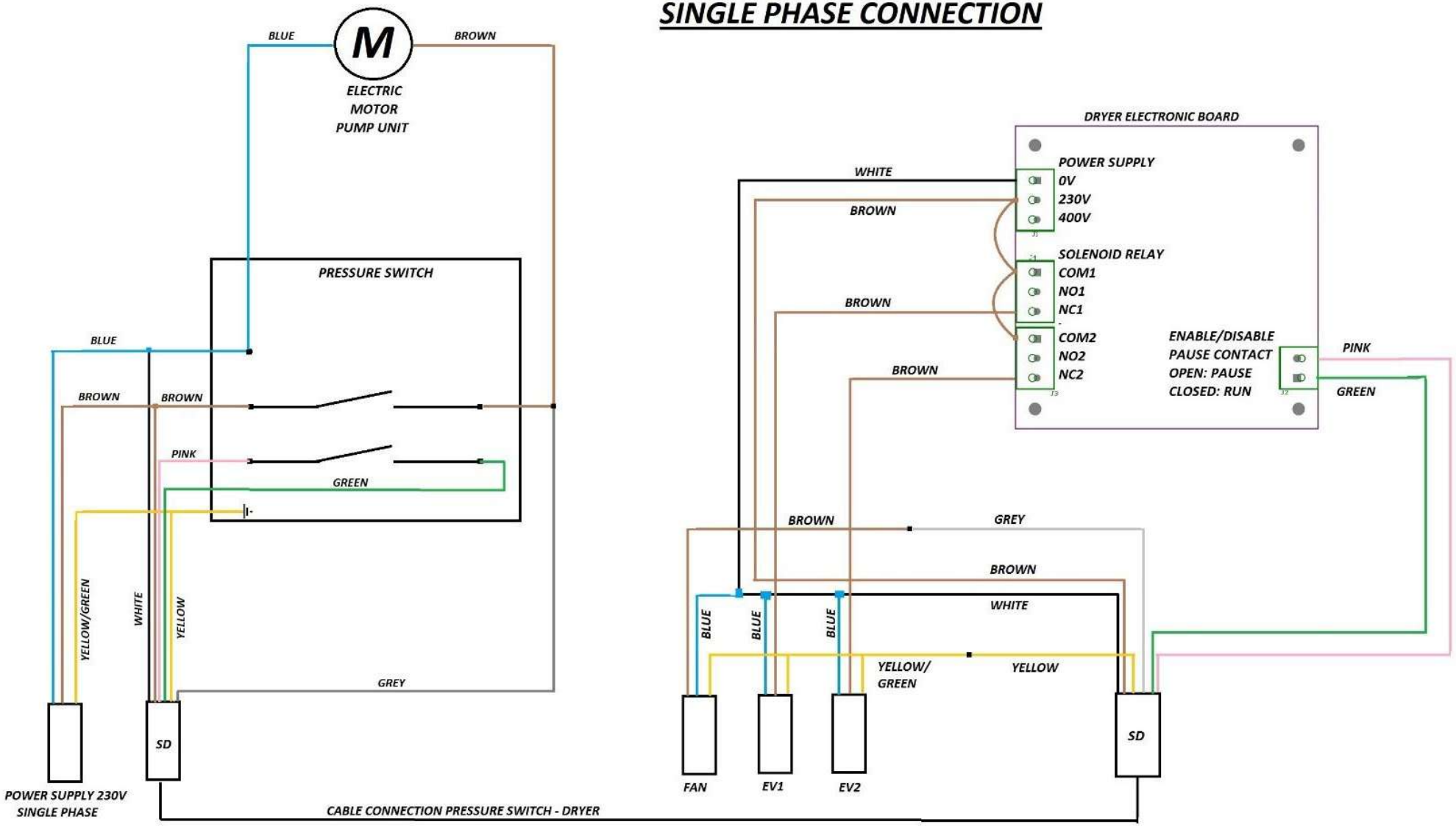
5.01 VERFAHREN FÜR DIE INSTANDHALTUNG

Für den DRYER ist keine besondere Wartung erforderlich Wöchentlich sicherstellen, dass kein Kondensat im Zwischenseparator vorhanden ist. Sollte dies dagegen der Fall sein, kontaktieren Sie einen Techniker. Alle zwei Jahre das Trocknungsmittel im Einsatz auswechseln.

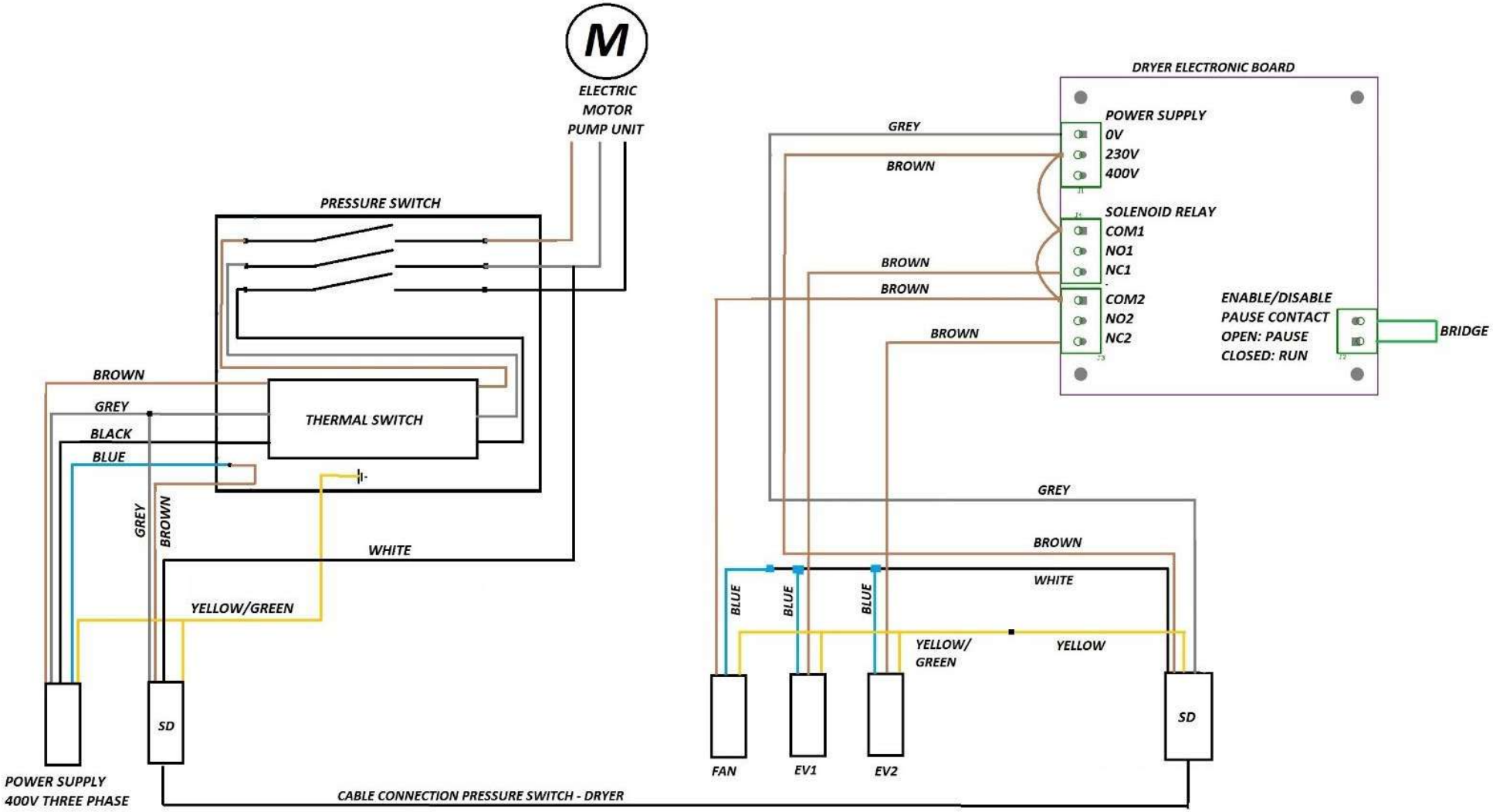
5.02 FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	ABHILFE
Der DRYER funktioniert nicht	Strommangel	Auswechseln defekte Sicherung
	Stromleitung überprüfen	Strom zu niedrig
	Sicherungen überprüfen	Kontrolle Kompressor
	Ausfall Kompressor	
• Austretende Luft feucht	Zu hohe Fördermenge	Pumpeinheit überprüfen
	Hohe Temperatur am Eingang	Umgebungstemperatur überprüfen
	Durchflussregler defekt	Durchflussregler einstellen oder auswechseln
	Zu trocknende Elemente verbraucht oder gesättigt	Austausch Einsatz DRYER
	Magnetventil defekt	Auswechseln Magnetventil
	Druckverlust am Regenerationstank	Kontrolle Verbindungen
	Rückschlagventil defekt	Rückschlagventil auswechseln
• Mangel Kondensatabfluss	Probleme Magnetventil	Auswechseln Magnetventil
	Schalldämpfer verstopft	Den Auslass reinigen
	Durchflussregler beschädigt	Den Durchflussregler eichen
	Durchflussregler nicht geeicht	

SINGLE PHASE CONNECTION



THREE PHASE CONNECTION WITH PRESSURE SWITCH



MULTIPOWER CONNECTION

